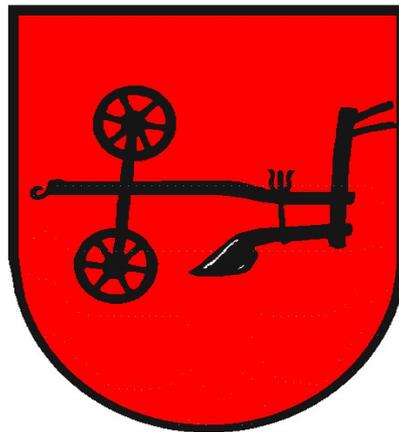


GEMEINDE TERENTEN

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI TERENTO

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige



IMU - Verordnung

Regolamento IMU

Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 29/R/2012 vom 26.09.2012
Approvato con delibera del Consiglio Comunale nr. 29/R/2012 del 26.09.2012

Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 40/R/2012 vom 19.12.2012
Modificato con delibera del Consiglio Comunale nr. 40/R/2012 del 19.12.2012

Abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 7/R/2013 vom 16.04.2013
Modificato con delibera del Consiglio Comunale nr. 7/R/2013 del 16.04.2013

IMU – VERORDNUNG

DER GEMEINDERAT

gestützt auf die Bestimmungen des Artikels 52 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 15. Dezember 1997, Nr. 446

nach Einsichtnahme in den Artikel 13 des Gesetzesdekretes vom 6. Dezember 2011, Nr. 201 i.g.F.

nach Einsichtnahme in das Gesetzesdekret vom 2. März 2012, Nr. 16, i.g.F.

nach Einsichtnahme in das Gesetz vom 24. Dezember 2012, Nr. 228

nach Einsichtnahme in den Artikel 80 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670

nach Einsichtnahme in das Landesgesetz vom 18. April 2012 Nr. 8

nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung vom 23. Juli 2012, Nr. 1134

GENEHMIGT

folgende Verordnung

Art. 1

Steuererleichterungen

1. Im Beschluss über die Steuersätze und die Steuerfreibeträge werden auch die Steuererleichterungen für folgende Typologien von Liegenschaften festgelegt:

a. Wohnungen und deren Zubehör im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7, welche für den kostenlosen Gebrauch von Verwandten jeglichen Grades in gerader Linie zur Verfügung gestellt werden, sofern

REGOLAMENTO IMU

IL CONSIGLIO COMUNALE

visto l'articolo 52 del decreto legislativo 15 dicembre 1997, n. 446

visto l'articolo 13 del decreto legge 6 dicembre 2011, n. 201 nel testo vigente

visto il decreto legge 2 marzo 2012, n. 16 nel testo vigente

vista la legge del 24 dicembre 2012, n. 228

visto l'articolo 80 del decreto del Presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670

vista la legge provinciale 18 aprile 2012, n.8

vista la deliberazione della Giunta provinciale 23 luglio 2012, n. 1134

ADOTTA

il seguente regolamento

Art. 1

Agevolazioni d'imposta

1. Con deliberazione sulle aliquote e detrazioni sono anche individuate le agevolazioni spettanti alle seguenti tipologie di immobili:

a. Le abitazioni e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7 concesse in uso gratuito a parenti in linea retta di qualsiasi grado nelle stesse il parente ha stabilito la propria residenza e

der Verwandte in diesen den Wohnsitz und den ständigen Aufenthalt hat. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Selbsterklärung gemäß nachfolgendem Absatz 2.

2. Der Steuerzahler muss die in dieser Verordnung angeführten Bescheinigungen, Tabellen oder Kopien der Verträge oder Ersatzerklärungen, mit welchen er gemäß Art. 47 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 das Bestehen der Voraussetzung für die Steuererleichterung oder für die Nichtanwendung der Steuererhöhung erklärt, innerhalb des Termins für die Saldozahlung einreichen, beim sonstigen Verfall der Steuererleichterung oder der Nichtanwendung der Steuererhöhung. Eben genannte Dokumente sind auch für die darauffolgenden Jahre wirksam, sofern sich die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben. Ebenso sind die in der Vergangenheit für die ICI eingereichten Dokumente weiterhin wirksam, sofern sich in der Zwischenzeit die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben. Im Falle von Änderungen oder von Erlöschen der Voraussetzung für die Steuererleichterung oder für die Nichtanwendung der Steuererhöhung muss innerhalb der obgenannten Frist eine diesbezügliche Erklärung eingereicht werden.

Art. 2

Gleichstellung mit der Hauptwohnung

1. Die Hauptwohnungen und deren Zubehör im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7, welche im Eigentum oder Fruchtgenuss von Senioren oder Menschen mit Behinderung sind, die aufgrund der dauerhaften Unterbringung in Alters- oder Pflegeheimen ihren Wohnsitz von den obgenannten Hauptwohnungen dorthin verlegen müssen, werden der Hauptwohnung gleichgestellt. Die Gleichstellung wird unter der Bedingung

dimora abituale. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi del successivo comma 2.

2. A pena di decadenza, il contribuente deve presentare gli attestati, tabelle, copie di contratti, o dichiarazioni sostitutive ai sensi dell'art. 47 del D.P.R. 28 dicembre 2000, n. 445, a cui si riferisce il presente regolamento, entro la scadenza del versamento a saldo attestando l'esistenza del presupposto per l'agevolazione o per la non maggiorazione dell'imposta. Tali atti hanno effetto anche per gli anni successivi sempre che non si verificano modificazioni dei dati ed elementi dichiarati. Allo stesso modo hanno effetto gli atti presentati in passato ai fini dell'ICI sempre che non si siano verificate nel frattempo modificazioni dei dati ed elementi dichiarati. In caso di modifiche ovvero di cessazione del presupposto per l'agevolazione o per la non maggiorazione dell'imposta deve essere presentata una relativa dichiarazione entro il termine di cui sopra.

Art. 2

Equiparazione all'abitazione principale

1. Le abitazioni principali e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7 possedute a titolo di proprietà o a titolo di usufrutto da anziani o disabili, che da esse devono trasferire la residenza in istituti di ricovero o sanitari a seguito di ricovero permanente, sono equiparate all'abitazione principale, a condizione che le stesse non risultino locate.

anerkannt, dass die Wohnungen und deren Zubehör nicht vermietet werden.

Art. 3
Besteuerung der landwirtschaftlichen
Wirtschaftsgebäude

1. In Anwendung des Landesgesetzes Nr. 8/2012 wird auf die landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude gemäß Art. 9, Abs. 3-bis, Buchstaben e), f), h) und i) des Gesetzesdekretes vom 30. Dezember 1993, Nr. 557, i.g.F., die IMU-Steuer eingehoben und zwar unter Berücksichtigung der mit Beschluss vom 23. Juli 2012 Nr. 1134 von der Landesregierung festgelegten Kriterien. Mit dem Beschluss über die Steuersätze und die Steuerfreibeträge wird der betreffende Steuersatz festgelegt.

Art. 4
Steuererhöhungen

1. Im Vergleich zum geltenden ordentlichen Steuersatz unterliegen jene Wohnungen samt Zubehör einem erhöhten Steuersatz, für welche seit mindestens einem Jahr keine Mietverträge registriert wurden. In diesem Fall muss, vorbehaltlich der Vorlage einer Ersatzerklärung laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2, eine Kopie des registrierten Mietvertrages gemäß den Modalitäten und Fristen und mit den Auswirkungen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2 eingereicht werden.

2. Die Steuererhöhung findet zudem in folgenden Fällen keine Anwendung:

- für die nicht vermietete Wohnung, deren Eigentümer oder Fruchtnießer ein italienischer Staatsbürger ist, der im Ausland ansässig und im AIRE-Register der Gemeinde eingetragen ist;

Art. 3
Tassazione dei fabbricati rurali strumentali

1. In applicazione della legge provinciale n. 8/2012 sono soggetti all'imposta IMU i fabbricati rurali ad uso strumentale di cui all'articolo 9, comma 3-bis, lettere e), f), h) e i) del decreto legge 30 dicembre 1993, n. 557, nel testo vigente, nel rispetto dei criteri fissati dalla Giunta provinciale con deliberazione del 23 luglio 2012, n. 1134. Con deliberazione sulle aliquote e detrazioni è individuata la misura dell'aliquota.

Art. 4
Maggiorazioni d'imposta

1. Sono soggette a maggiorazioni di aliquota rispetto all'aliquota ordinaria vigente, le abitazioni e le relative pertinenze per le quali da almeno un anno non risultino registrati contratti di locazione. In questo caso, fatto salvo la presentazione di una dichiarazione sostitutiva di cui all'articolo 1 comma 2 del presente regolamento, è necessario presentare una copia del contratto registrato di locazione con le modalità e i termini e con gli effetti previsti dal precedente articolo 1, comma 2.

2. La maggiorazione non si applica, inoltre, nei seguenti casi:

- alla abitazione non locata posseduta a titolo di proprietà o di usufrutto da un cittadino italiano residente all'estero e iscritto nel registro AIRE del Comune;

- für die Wohnungen, die von deren Eigentümern oder von deren Fruchtnießern bzw. deren Kindern oder Ehegatten aus Arbeits- oder Studiengründen benützt werden. In diesem Fall muss eine Ersatzerklärung gemäß den Modalitäten und Fristen und mit den Auswirkungen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2 eingereicht werden, aus welcher der Arbeits- oder Studienplatz hervorgehen, sofern es sich um eine öffentliche Körperschaft handelt. Im Falle von privatrechtlichem Arbeitgeber oder privatrechtlicher Bildungseinrichtung muss der Ersatzerklärung eine Bescheinigung des Arbeitgebers oder der Bildungseinrichtung beigelegt werden.

- für die zum kostenlosen Gebrauch zur Verfügung gestellten Wohnungen, in denen der Ehegatte, ein Verwandter oder Verschwägerter in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad der Seitenlinie des Steuerträgers den Wohnsitz und den ständigen Aufenthalt hat. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß den Modalitäten, Fristen und mit den Auswirkungen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2;

- für die Wohnungen, welche im Besitz von Unternehmen sind und welche den Arbeitnehmern als Teilentlohnung (fringe benefit) zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Kopie des Arbeitsvertrages gemäß den Modalitäten, Fristen und mit den Auswirkungen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2, aus welchem die Zurverfügungstellung der Wohnung als Teilentlohnung hervorgeht;

- für die Wohnung, welche aufgrund eines Urteils des Jugendgerichtes dem ehemaligen Lebenspartner des Besitzers der Wohnung und/oder den Kindern zugewiesen wird und in welcher der ehemalige Lebenspartner und

- alle abitazioni possedute a titolo di proprietà o usufrutto e utilizzate dal soggetto passivo, dai figli o dal coniuge per motivi di lavoro o di studio. In questo caso è necessario presentare una dichiarazione sostitutiva con le modalità e i termini e con gli effetti previsti dal precedente articolo 1, comma 2, dalla quale risultino il luogo di lavoro o di studio, se enti pubblici. In caso di datore di lavoro o istituto di istruzione privato è necessario allegare alla dichiarazione un'attestazione del datore di lavoro o dell'istituto di istruzione;

- alle abitazioni concesse in uso gratuito nelle quali il coniuge, il parente o affine in linea retta o in linea collaterale entro il secondo grado del soggetto passivo ha la residenza e la dimora abituale. Presupposto per poter fruire della non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva con le modalità, i termini e con gli effetti previsti dal precedente articolo 1, comma 2;

- alle abitazioni in possesso di imprese e messe a disposizione dei dipendenti delle stesse come parte dello stipendio (fringe benefit). Presupposto per poter fruire della non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una copia del contratto di lavoro con le modalità, i termini e con gli effetti previsti dal precedente articolo 1, comma 2, dal quale risulti la messa a disposizione dell'abitazione quale parte dello stipendio;

- all'abitazione, che è stata assegnata all'ex partner del possessore dell'abitazione e/o ai figli in base ad una sentenza del Tribunale per i Minorenni e nella quale l'ex partner e i figli hanno la residenza e la dimora

die Kinder den Wohnsitz und den ständigen Aufenthalt haben. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Kopie des Urteils des Jugendgerichtes gemäß den Modalitäten, Fristen und mit den Auswirkungen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2, aus welchem die Zuweisung der Wohnung hervorgeht;

- für die Wohnungen, in denen einer der Miteigentümer den Wohnsitz hat;

- für die Wohnungen, in denen der nackte Eigentümer den Wohnsitz hat;

- für die Wohnungen im Eigentum des Instituts für den sozialen Wohnbau, bestimmt für die rechtmäßige Zuweisung an Berechtigte. Das Institut für den sozialen Wohnbau übermittelt an das Steueramt der Gemeinde eine Tabelle, in welcher für jede Wohneinheit des Institutes auf dem Gemeindegebiet die katasteramtlichen Daten, die Daten des diesbezüglichen Mieters und des diesbezüglichen Mietbeginns oder Mietendes eingetragen sind.

- für die unbewohnbaren und unbenutzbaren Wohnungen gemäß nachfolgendem Artikel 6.

- für Wohnungen, welche vorwiegend für die Ausübung der Tätigkeit der privaten Vermietung von Gästezimmern und Ferienwohnungen gemäß Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 bestimmt sind, und deren Zubehör im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7. Voraussetzung für die Begünstigung ist der Besitz einer Mehrwertsteuernummer, welche mit einem entsprechenden Tätigkeitskodex eröffnet wurde.

- für Wohnungen und deren Zubehör im Höchstausmaß von jeweils einer Einheit für

abituale. Presupposto per poter fruire della non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una copia della sentenza del Tribunale dei Minorenni con le modalità, i termini e con gli effetti previsti dal precedente articolo 1, comma 2, dalla quale risulti l'assegnazione dell'abitazione;

- all'abitazione posseduta a titolo di comproprietà nella quale uno dei contitolari ha la residenza;

- all'abitazione nella quale il nudo proprietario ha la residenza;

- agli alloggi di proprietà dell'Istituto Per l'Edilizia Sociale destinati a regolare assegnazione ad aventi diritto. L'Istituto Per l'Edilizia Sociale invia all'ufficio tributi del Comune una tabella, nella quale sono riportati i dati di ciascuna unità abitativa dell'Istituto insita nel Comune, i dati del rispettivo locatario e della rispettiva data di inizio o di termine della locazione.

- alle abitazioni inagibili o inabitabili di cui al successivo articolo 6.

- alle abitazioni destinate prevalentemente all'attività di affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per ferie ai sensi della legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12 e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è il possesso di una partita IVA aperta con codice attività compatibile.

- per abitazioni e le relative pertinenze nella misura massima di una unità per ciascuna

die Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7, im Eigentum von Unternehmen, in welche einer der Inhaber des Unternehmens, seine Mitarbeiter und jeweiligen Familienmitglieder oder sonstige Berechtigte laut Art. 44/quater des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 den Wohnsitz und ständigen Aufenthalt verlegt haben. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Selbsterklärung gemäß Art. 1 Absatz 2 der gegenständlichen Verordnung.

Art. 5

Festlegung des Verkehrswertes der Baugrundstücke

1. Festgehalten, dass gemäß Artikel 5, Absatz 5 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 504 vom 30. Dezember 1992 der Wert der Baugrundstücke dem üblichen Verkaufswert entspricht, wird kein Verfahren zur Feststellung eines höheren Wertes eingeleitet, falls in Ermangelung spezifischer dokumentarisch belegter Bezugswerte für das betreffende Grundstück, die Steuer für die Baugründe rechtzeitig und auf der Grundlage von Werten entrichtet wurde, die nicht unter jenen vom Gemeindeausschuss mit Beschluss genehmigten Werten liegen.

2. Bei Grundzuweisungen in den Zonen für den geförderten Wohnbau und in den Gewerbebezonen ist die IMU-Steuer ab dem Datum der provisorischen Zuweisung der betreffenden Baugrundstücke geschuldet. Ergeben sich Unterschiede bei der definitiven Zuweisung, so muss die Änderung ab dem Datum der definitiven Zuweisung berücksichtigt werden.

delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7 di proprietà di imprese, nelle quali uno dei titolari, i suoi collaboratori e relativi familiari o altri aventi diritto ai sensi dell'art. 44/quater della L.P. n. 13 dd. 11.08.1997 hanno stabilito la propria residenza e dimora abituale. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva di cui all'art. 1 comma 2 del presente regolamento.

Art. 5

Determinazione del valore delle aree fabbricabili

1. Fermo restando che il valore delle aree fabbricabili è quello venale in comune commercio, come stabilito nell'articolo 5, comma 5 del decreto legislativo n. 504 del 30 dicembre 1992, in mancanza di valori di riferimento specifici per l'area interessata risultanti da documentazione, non si fa luogo ad accertamento di loro maggior valore, nei casi in cui l'imposta comunale sugli immobili dovuta per le predette aree risulti tempestivamente versata sulla base di valori non inferiori a quelli determinati con deliberazione di giunta comunale.

2. Nei casi delle assegnazione di terreni nelle zone destinate all'edilizia abitativa agevolata e nelle zone per insediamenti produttivi l'imposta IMU è dovuta a partire dalla data dell'assegnazione provvisoria delle aree fabbricabili interessate. Qualora risultino delle differenze nell'assegnazione definitiva delle aree, si dovrà considerare le variazioni intervenute con effetto dalla data dell'assegnazione definitiva.

Art. 6
Steuerermäßigung für unbenutzbare oder unbewohnbare Gebäude

1. Mit Bezug auf die Anwendung der vom Art. 13 des Gesetzesdekretes vom 6. Dezember 2011, Nr. 201 vorgesehenen Steuerermäßigung werden als unbenutzbar oder unbewohnbar jene Gebäude betrachtet, welche die Merkmale der eingetretenen Baufälligkeit vorweisen und für welche gemäß Dekret des Landeshauptmannes vom 29. März 2000, Nr. 12 die Unbewohnbarkeitserklärung ausgestellt werden kann. Nicht als unbenutzbar oder unbewohnbar dürfen jene Gebäude betrachtet werden, deren Nichtbenützung auf Arbeiten jeder Art zu ihrer Erhaltung, Umstrukturierung oder Verbesserung der Bausubstanz zurückzuführen ist. Die Steuerermäßigung wird ab dem Datum gewährt, an dem in der Gemeinde der Antrag auf Begutachtung eingebracht worden ist oder ab dem Datum der Vorlage bei der Gemeinde einer Ersatzerklärung gemäß DPR Nr. 445/2000 über die Unbenutzbarkeit oder Unbewohnbarkeit des Gebäudes. Über den Wegfall der Benützungshindernisse der Räumlichkeiten wird die Gemeinde durch eine Mitteilung in Kenntnis gesetzt, gemäß den Modalitäten und Fristen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2 eingereicht werden.

Art. 7
Unterhaltungspflicht „Ausgedinge“

1. Der aufgrund der Artikel 34 und 34-bis des Höfegesetzes Nr. 17/2001 Inhaber des Wohnrechtes muss eine Ersatzerklärung gemäß den Modalitäten, Fristen und mit den Auswirkungen laut vorhergehendem Artikel 1, Absatz 2 einreichen, aus welcher hervorgeht, auf welcher Baueinheit oder Prozentsatz derselben das Wohnrecht besteht und dass das Wohnrecht nicht

Art. 6
Riduzione dell'imposta per fabbricati inagibili o inabitabili

1. Agli effetti dell'applicazione della riduzione prevista dall'art. 13 del decreto legge 6 dicembre 2011, n. 201 sono considerati inagibili o inabitabili i fabbricati che presentano le caratteristiche di fatiscenza sopravvenute e utili per il rilascio del certificato di inabitabilità previsto dal Decreto del Presidente della Giunta provinciale 29 marzo 2000, n. 12. Non possono considerarsi inagibili o inabitabili gli immobili il cui mancato utilizzo sia dovuto a lavori di qualsiasi tipo diretti alla conservazione, all'ammodernamento o al miglioramento degli edifici. La riduzione si applica dalla data di presentazione della domanda di perizia al comune oppure dalla data di presentazione al Comune della dichiarazione sostitutiva ai sensi del DPR n. 445/2000 attestante lo stato di inagibilità o di inabitabilità. L'eliminazione della causa ostativa all'uso dei locali è portata a conoscenza del Comune con una comunicazione con le modalità e i termini previsti dal precedente articolo 1, comma 2.

Art. 7
Obbligo di mantenimento „Ausgedinge“

1. Il titolare del diritto di abitazione ex artt. 34 e 34-bis della legge provinciale sui masi chiusi n. 17/2001 deve presentare, con le modalità, i termini e con gli effetti previsti dal precedente articolo 1, comma 2, una dichiarazione sostitutiva, dalla quale risulta l'unità immobiliare o parte percentuale di essa gravata dal summenzionato diritto e con la quale dichiara che il diritto di

ausdrücklich bei der Hofübertragung ausgeschlossen worden ist.

Art. 8 Einzahlungen

1. Die Einzahlung erfolgt in der Regel selbstständig von Seiten eines jeden Steuerträgers; die von einem Mitinhaber auch für die anderen Steuerschuldner getätigten Einzahlungen werden trotzdem als ordnungsgemäß betrachtet, sofern der eingezahlte Betrag der gesamten Steuerschuld für die gemeinsame Liegenschaft entspricht.

2. Die Einhebung der Steuer erfolgt in Eigenregie.

3. Die Einzahlung muss nicht vorgenommen werden, wenn sich die für das Bezugsjahr geschuldete Gesamtsteuer auf maximal 10 Euro beläuft.

Art. 9 Rückerstattungen

1. Der Steuerzahler kann innerhalb von fünf Jahren ab Entrichtung der Steuer oder ab dem Datum, an dem das Recht auf Rückerstattung endgültig festgestellt worden ist, bei der Gemeinde die Erstattung der zugunsten der Gemeinde eingezahlten und nicht geschuldeten Beträge beantragen. Als Tag der Feststellung des Anrechtes auf Rückerstattung gilt jener, an dem in einem steuergerichtlichen Verfahren die endgültige Entscheidung ergangen ist.

2. Auf den rückzuerstattenden Betrag sind ab dem Datum des Antrages um Rückerstattung die Zinsen laut Art. 1284 BGB geschuldet. Dafür wird für jedes von der Rückerstattung betroffene Steuerjahr der jeweils geltende Zinssatz berechnet.

abitatione non è stato escluso nell'atto traslativo del maso.

Art. 8 Versamenti

1. L'imposta è di norma versata autonomamente da ogni soggetto passivo; si considerano tuttavia regolari i versamenti effettuati da un contitolare anche per conto degli altri purché il versamento corrisponda all'intera imposta dovuta per l'immobile condiviso.

2. La riscossione dell'imposta è fatta in economia.

3. Non si fa luogo al versamento se l'imposta complessivamente dovuta per l'anno di riferimento è uguale o inferiore a 10 euro.

Art. 9 Rimborsi

1. Il contribuente può chiedere al Comune il rimborso delle somme versate e non dovute al Comune entro il termine di cinque anni dal giorno del pagamento ovvero da quello in cui è stato definitivamente accertato il diritto alla restituzione. Si intende come giorno in cui è stato accertato il diritto alla restituzione quello in cui su procedimento contenzioso é intervenuta decisione definitiva.

2. Sulle somme da rimborsare spettano dalla data di presentazione dell'istanza di rimborso gli interessi di cui all'art. 1284 C.C. calcolati nella misura pari al tasso vigente per ciascuna annualità interessata dal rimborso.

3. Jährliche Steuerbeträge kleiner oder gleich 10 Euro werden nicht rückerstattet.

4. Die von Seiten der Gemeinde rückzuerstattenden Beträge können auf Anfrage des Steuerzahlers, die im Antrag auf Rückerstattung zu stellen ist, mit den IMU-Beträgen, welche vom Steuerzahler der Gemeinde geschuldet sind, ausgeglichen werden.

Art. 10
Feststellungen

1. Soweit vereinbar, findet das Rechtsinstitut der einvernehmlichen Steuerbemessung aufgrund der im gesetzvertretenden Dekret vom 19. Juni 1997, Nr. 218 festgelegten Richtlinien Anwendung.

2. Auf die nicht entrichteten Beträge sind die Zinsen laut Art. 1284 BGB geschuldet. Dafür wird für jedes von der Feststellung betroffene Steuerjahr der jeweils geltende Zinssatz berechnet.

Art. 11
Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung gilt ab dem 1. Jänner 2013.

3. Non si fa luogo a rimborso per importi di imposta annui inferiori o uguali a 10 euro.

4. Le somme, che devono essere rimborsate dal Comune, possono, su richiesta del contribuente formulata nell'istanza di rimborso, essere compensate con gli importi dovuti dal contribuente al comune stesso a titolo di imposta municipale propria.

Art. 10
Accertamenti

1. Si applica, in quanto compatibile, l'istituto dell'accertamento con adesione, sulla base dei criteri stabiliti dal decreto legislativo 19 giugno 1997, n. 218.

2. Sulle somme non versate vengono computati gli interessi di cui all'art. 1284 C.C. calcolati nella misura pari al tasso vigente per ciascuna annualità interessata dall'accertamento.

Art. 11
Entrata in vigore

1. Il presente regolamento si applica a partire dal 1° gennaio 2013.
